

Anlage 1) – Verhaltenskodex

Interne Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte

Stand Jänner 2021

VORWORT

Wir sind uns unserer Verantwortung als Unternehmerinnen bewusst, die Rechte der Menschen zu respektieren und zu schützen und sich nicht an menschenrechtlich nachteiligen Handlungen zu beteiligen. Dazu haben wir uns in unserem Verhaltenskodex schriftlich bekannt.

Zur Verhütung menschenrechtlich nachteiliger Auswirkungen im Rahmen unserer Tätigkeiten, verpflichten wir uns zu folgende Maßnahmen.

Andrea Tassul-Kobl Müller
Tamara Wagner-Trenkowitz

1) LIEFERANTEN

Rechtzeitig bestellen

Unsere Projektleiter werden darauf geschult, Projekte sorgfältig zu planen. Jedes Projekt hat einen Aktionsplan, in dem alle Schritte von Auftragserteilung bis Projektstart terminlich fixiert werden. Bestellungen sind Teil dieser Planung.

Wir lassen unseren Lieferanten genügend Vorlauf, damit diese nicht auf Grund unzumutbarer Deadlines in die Situation gedrängt werden, von ihren Angestellten ungesetzliche Überstunden zu verlangen und gesundheitsschädigenden Druck auszuüben. (Recht auf Freizeit, Recht auf sicheren Arbeitsplatz, Recht auf physische und psychische Gesundheit).

Kinderarbeit

Wir bestellen ausschließlich bei Lieferanten, die sich in einem *Code of Conduct* dazu bekennen, nicht in Ländern produzieren zu lassen, in denen Kinderarbeit zugelassen ist bzw. die nicht selbst Kinder zum Arbeiten heranziehen.

2) MITARBEITER

Diskriminierung

Wir haben uns verpflichtet bei der Einstellung von Mitarbeitern allen Bewerbern die gleiche Chance zu geben, ohne Unterschiede auf Grund von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Nationalität, Alter, politischer Meinung oder Behinderung. Unsere HR-Verantwortlichen werden daraufhin geschult und haben die klare Anweisung, Stellenausschreibungen so zu formulieren, dass nur Kompetenz und Erfahrung zählen.

Recht auf Privatsphäre

Private Informationen, die während eines Einstellungsgespräches vorgelegt werden, dürfen nicht genutzt werden.

Wir verpflichten uns, Mails, die als "privat" gekennzeichnet sind, nicht zu öffnen. Sind Mitarbeiter aus der Firma ausgeschieden, werden alle privaten Mails gelöscht. Sollten private Mails aus irgendeinem Grund doch unrechtmäßig gelesen werden, verpflichtet sich der Lesende, über den Inhalt strengstes Stillschweigen zu wahren.

Recht auf Meinungsfreiheit

Wir respektieren die Meinungen der Mitarbeiter, die diese in der Agentur oder via Social Media äußern, solange keine schädigenden Handlungen gegen die Interessen der Agentur gesetzt werden.

Konstruktive Kritik wird ermutigt und nicht mit Sanktionen belegt.

Integrität

Vertrauliche Informationen (z.B. Informationen über einen Mitbewerber, die ein PPS Angestellter auf Grund einer früheren Tätigkeit hat) dürfen nicht genutzt werden, auch wenn es zum Vorteil von PPS wäre.

Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz wird regelmäßig durch die Begehung durch Beauftragte der Allgemeinen Unfallversicherung arbeitsmedizinisch und sicherheitstechnisch überprüft, die Gefahren/Belastungen am Arbeitsplatz werden regelmäßig evaluiert.

Die Arbeitnehmer werden bei ihrer Einstellung ausreichend über Sicherheit (z.B. Handhabung der Feuerlöscher) und Gesundheitsschutz (Erste-Hilfeausstattung, ausgebildeter Ersthelfer,) unterwiesen.

Tische und Stühle sind größenverstellbar, damit den Mitarbeitern ein rückschonendes Arbeiten ermöglicht wird. Relax - Fußstützen und ergonomische Handgelenksauflagen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Die Vorgaben im Dokument betreffend Sicherheits- und Gesundheitsschutz "Bildschirmarbeit" wurden umgesetzt.

Technische Geräte und firmeneigene Fahrzeuge werden regelmäßig überprüft und gewartet.

Eine regelmäßige Mitarbeiterumfrage erhebt die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz bezogen auf Gesundheit und Sicherheit. Auch werden regelmäßig psychosoziale Gutachten erstellt, die die Belastung der Mitarbeiter am Arbeitsplatz überprüfen.

Schwangerschaften

Die Mutterschaftsevaluierung der Büroräumlichkeiten gem. Mutterschutzgesetz §2a wurde durchgeführt.

Die Aufgaben für werdenden Mütter werden entsprechend deren Möglichkeiten angepasst, betreffend der Arbeitszeiten werden flexible Stundenlösungen angeboten.

3) KUNDEN

Wir verpflichten uns, für die Konzipierung von Promotion Aktionen nur Information zu nutzen, die vom Kunden für Marketingzwecke freigegeben wurden.

Diskriminierende Handlungen werden bei der Umsetzung der Promotion Aktivitäten unterlassen.